

GOLD EMMI

Partner- und Teilhabermodell

Voraussetzungen, Beteiligungsgrundlagen und Abgrenzung zum Affiliate-Modell.

AKTIVE KUNDEN / EIGENES NETZWERK / KLARE ROLLEN

01 / DAS EIGENSTÄNDIGE MODELL

Kunden. Affiliates. Ausgewählte Partner.

GOLD EMMI sieht neben der normalen Nutzung der Automatisierung ein gesondertes Modell für ausgewählte Partner beziehungsweise Teilhaber vor.

01

Kunde

Nutzt die automatisierte Gold-Trading-Strategie. Das Handelskapital bleibt auf dem eigenen Brokerkonto.

02

Affiliate

Aktiver Kundenaufbau kann die Gewinnbeteiligung auf den eigenen Trading-Gewinn reduzieren. Es zählen aktive, korrekt zugeordnete Kunden.

03

Partner beziehungsweise Teilhaber

Eine gesondert aufgenommene Person kann am Gewinn ihrer selbst vermittelten Kunden beteiligt werden. Die Rolle gehört nicht automatisch zum Affiliate-Programm.

VERMITTLUNG BEDEUTET KEINE AUTOMATISCHE TEILHABERSCHAFT

Eine Empfehlung oder das Erreichen einer Affiliate-Stufe begründet keine automatische Partneraufnahme.

02 / MÖGLICHE PARTNERAUFNAHME

Ab 31 aktiven Kunden. Plus festgelegtes Volumen.

Die Kundenzahl ist eine Voraussetzung für eine mögliche Aufnahme. Sie begründet für sich allein keinen Partnerstatus.

31

Aktive, korrekt zugeordnete Kunden.

01

Aktive Teilnahme zählt

Bloße Registrierungen ohne aktive Teilnahme werden nicht berücksichtigt.

02

Zusätzliches Volumen erforderlich

Das konkrete Volumen wird individuell intern festgelegt und nicht veröffentlicht.

03

Gesonderte Aufnahme

Die Partneraufnahme erfolgt nicht automatisch allein durch die Kundenzahl oder eine erreichte Affiliate-Stufe.

03 / EIGENER LINK. EIGENER KUNDENPOOL.

30 % durch vier. 7,5 % am Poolgewinn.

Der aufgenommene Partner erhält einen eigenen Empfehlungs- beziehungsweise Registrierungslink. Korrekt zugeordnete Kunden bilden seinen persönlichen Kundenpool.

01 Kundenpool zuordnen

Der eigene Link ordnet die vermittelten Kunden dem Partner zu. Eine bloße Registrierung genügt nicht für die Aufnahmevoraussetzungen.

02 Abrechnungsfähigen Gewinn bestimmen

Frühere Verluste vollständig ausgleichen. Einzahlungen sind keine Trading-Gewinne. Auf den abrechnungsfähigen Poolgewinn werden regulär 30 % berechnet.

03 Vier gleichberechtigte Anteile

30 % geteilt durch vier ergibt rechnerisch 7,5 % des abrechnungsfähigen Gewinns dieses Kundenpools. Ein vierter Partner kommt nur nach gesonderter Aufnahme hinzu.

DIE RICHTIGE BERECHNUNGSBASIS

Nicht 7,5 % des Handelskapitals und nicht 7,5 % der 30-%-Gebühr. Keine pauschale Beteiligung am Gewinn sämtlicher GOLD EMMI-Kunden.

04 / ZWEI UNTERSCHIEDLICHE MECHANISMEN

Eigener Trading-Gewinn. Vermittelte Kundengewinne.

Die beiden Modelle haben unterschiedliche Berechnungsgrundlagen und dürfen nicht miteinander vermischt werden.

Affiliate-Modell	Partner- / Teilhabermodell
WIRKUNG Reduziert die eigene Gewinnbeteiligung.	Beteiligung an Gewinnen selbst vermittelter Kunden.
BERECHNUNGSBASIS Eigener Trading-Gewinn des Affiliates.	Abrechnungsfähiger Gewinn persönlich vermittelter Kunden.
SATZ / VORTEIL Unter 10: 30 %; ab 10: 20 %; ab 20: 10 %; ab 30: 0 %.	Im bisherigen Modell 7,5 %.
VORAUSSETZUNGEN Aktive, korrekt zugeordnete Kunden; keine bloßen Registrierungen.	Ab 31 aktiven Kunden plus intern festgelegtes Volumen und erfolgte Aufnahme.

KEINE AUTOMATISCHE UMWANDLUNG

Ein Affiliate wird durch eine erreichte Stufe nicht automatisch Teilhaber.

05 / DER EIGENE TRADING-GEWINN

Aktives Netzwerk aufbauen. Eigene Beteiligung senken.

Der Affiliate-Vorteil betrifft ausschließlich die Gewinnbeteiligung auf den eigenen Trading-Gewinn.

Aktive, korrekt zugeordnete Kunden	Gewinnbeteiligung auf den eigenen Trading-Gewinn
Unter 10	30 %
Ab 10	20 %
Ab 20	10 %
Ab 30	0 %

ZÄHLREGEL

Es zählen ausschließlich aktive, korrekt zugeordnete Kunden. Reine Registrierungen ohne aktive Teilnahme reichen nicht aus.

Bei 0 % fällt auf eigene Trading-Gewinne keine Gewinnbeteiligung an. 100 % dieser Gewinne verbleiben beim Kunden, vorbehaltlich sonstiger vertraglich vereinbarter Kosten. Trading bleibt risikobehaftet.

06 / HYPOTHETISCH RECHNEN. GRUNDLAGE VERSTEHEN.

Dein Kundenpool. Vier Rechenszenarien.

Beispielbasis: 100.000 USD Handelskapital im eigenen zugeordneten Kundenpool. Kein fester Zeitraum, keine Renditeprognose und keine zugesicherte Auszahlung.

HANDELSKAPITAL DES EIGENEN KUNDENPOOLS

100.000 USD

Annahme	Trading-Gewinn	30 % Beteiligung	7,5 % Partneranteil
1 %	1.000 USD	300 USD	75 USD
2 %	2.000 USD	600 USD	150 USD
3 %	3.000 USD	900 USD	225 USD
4 %	4.000 USD	1.200 USD	300 USD

Trading-Gewinn = Kapital × Annahme. Reguläre Beteiligung = Gewinn × 30 %. Partneranteil = Gewinn × 7,5 % = 30-%-Beteiligung ÷ 4.

Interaktiven Partner-Rechner öffnen

Diese PDF berechnet nicht automatisch. Die Tabelle bleibt offline lesbar; freie Eingaben und automatische Berechnung stehen im verlinkten Online-Rechner bereit. Voraussetzung der Beispielbasis: Gewinne sind nach vollständigem Verlustausgleich abrechnungsfähig.

07 / GEMEINSAME PRODUKTGRUNDLAGE

Gewinne beteiligen. Verluste erst ausgleichen.

Die reguläre Gewinnbeteiligung beträgt 30 % ausschließlich auf abrechnungsfähige Gewinne nach vollständigem Ausgleich vorheriger Verluste.

01

Bei Verlusten

Auf Verluste wird keine Gewinnbeteiligung berechnet.

02

Bei Erholung

Beispiel: 1.000 USD Startkapital fallen auf 800 USD. Die Erholung auf 1.000 USD löst keine Gewinnbeteiligung aus.

03

Bei zusätzlichem Gewinn

Erst danach entstehende 100 USD abrechnungsfähiger Gewinn ergeben bei regulär 30 % eine Gewinnbeteiligung von 30 USD.

EINZAHLUNGEN SIND KEINE GEWINNE

Einzahlungen des Kunden sind kein Trading-Gewinn. Affiliate-Vorteil und Partnerbeteiligung bleiben voneinander getrennte Mechanismen.

08 / SACHLICH EINORDNEN

Keine garantierten Gewinne. Keine festen Einnahmen.

Trading kann zu erheblichen Verlusten bis hin zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Partner- oder Affiliate-Vorteile ändern daran nichts.

Produktgrundlage

Gold / XAUUSD, Vantage, MT5. Ab 100 USD. Eigenes Brokerkonto. Handel 00:00 bis spätestens 06:00 Uhr deutscher Ortszeit (Europe/Berlin, MEZ/MESZ).

Risikokonfiguration

Take-Profit +1 % und Stop-Loss -4 % pro Trade. Tägliche Stop-Einstellung zwischen -8 % und -10 %, abhängig von der aktiven Konfiguration. Kein bestätigter Festwert.

EINSTELLUNGEN SIND KEINE GARANTIERTEN VERLUSTOBERGRENZEN

Bei Erreichen der täglichen Schwelle soll der Handel für diesen Tag stoppen. Slippage, Kurslücken, technische Störungen und Ausführungsbedingungen können zu höheren Verlusten führen.

Abrechnung schriftlich vereinbaren.

Grundlage ist der tatsächlich abrechnungsfähige Gewinn nach vereinbarter Verlustverrechnung. Wöchentlich, alle 14 Tage oder monatlich sind mögliche Intervalle, nur sofern schriftlich vereinbart; keines ist bereits zugesagt. Vergütungs- und Partnerbedingungen sollten vor Veröffentlichung rechtlich geprüft werden.

09 / PERSÖNLICH INS GESPRÄCH KOMMEN

Voraussetzungen prüfen. Fragen direkt klären.

Informieren Sie sich über GOLD EMMI, den Affiliate-Vorteil und das gesonderte Partner- und Teilhabermodell.

Zur Telegram-Community

VOR EINER MÖGLICHEN ZUSAMMENARBEIT

Kundenbasis einordnen

Aktive, korrekt zugeordnete Kunden und das intern festgelegte Volumen besprechen.

Modelle unterscheiden

Eigener Affiliate-Vorteil und Beteiligung an selbst vermittelten Kunden.

Details besprechen

Ihre Fragen persönlich mit dem Team klären.

Scannen oder anklicken

Partner-Rechner online

t.me/goldtradingautomatisiertde

goldtrading-automatisiert.de

info@goldtrading-automatisiert.de

Beispiele sind keine individuelle Anlageberatung und keine Zusage für Gewinne oder Einkommen.